



Ein voller Koems-Saal: Die Harpstedter „Prager“ begeistern das Publikum mit Polka und Klassikern.

FOTO: ROTTMANN

DAMALS

Vor 10 Jahren

Ein besonderer Doppelkopf-abend steht Anfang Februar beim Schützenverein Reckum-Winkelset auf dem Programm. Seit 25 Jahren veranstalten die Schützen regelmäßig ein solches Kartenspiel-Turnier. Während des nächsten Termins erwartet der Verein einen speziellen Gast: Der 1111. Spieler soll kommen. Er soll, so kündigt der Verein an, einen Sonderpreis erhalten. Ansonsten wetteifern die Teilnehmer um Fleischpreise.

KURZ NOTIERT

Mit dem Trecker durch Deutschland

Düsen – Der Landfrauenverein Harpstedt-Heiligenrode lädt für Donnerstag, 28. Februar, ab 14.30 Uhr zur Fortsetzung des Reiseberichts „Jeden Tag eine Postkarte an die Ehefrau“ ins Landhaus Düsen ein. Der Gästeführer Christian Severs aus Fahrhorst nimmt die Teilnehmer auf den zweiten Teil seiner ungewöhnlichen Trecker-Tour durch Deutschland mit, heißt es in der Ankündigung der Landfrauen. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 1. Februar, unter Telefon 04206/6691 oder unter <https://www.landfrauenharpstedt-heiligenrode.de/kontakt/> möglich. Die Veranstaltung kostet 13 Euro (für Nichtmitglieder 15 Euro), inklusive Kaffee und Kuchen.

Fischereiverein Colnrade trifft sich

Colnrade – Der Fischereiverein Colnrade trifft sich am Sonnabend, 9. Februar, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade. Auf dem Programm stehen unter anderem die Entlastung des Vorstands, Wahlen zum Kassenprüfer, Ehrungen sowie die Verkündung der neuen Fischerkönige. Der Verein erinnert die Mitglieder daran, ihren Jahresbeitrag bis zum 30. April zu entrichten. Außerdem bitet er darum, alle Wanderpokale mitzubringen. Auf der Versammlung liegen zur Anprobe Muster für T-Shirts und Pullover mit Vereinslogo aus.

SSK Harpstedt lädt Mitglieder ein

Harpstedt – Die Schießsportkameradschaft (SSK) Harpstedt lädt alle Mitglieder für Sonntag, 3. Februar, ab 15 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ein. Veranstaltungsort ist das Hotel „Zur Wasserburg“ in Harpstedt. Auf dem Programm stehen unter anderem Wahlen zum Vorstand, Auszeichnungen und Beförderungen sowie Ehrungen von langjährigen Mitgliedern, heißt es in der Pressemitteilung.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
 Jürgen Bohlsen 9 89 11 42
 Telefax 9 89 11 49
 redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13, 27793 Wildeshausen

Neue „Prager“-Dirigenten feiern Premiere

Dreistündiges Neujahrskonzert im Koems-Saal begeistert die Zuhörer

VON ANJA ROTTMANN

Harpstedt – Für ihr 36. Neujahrskonzert am Sonntag haben die Harpstedter „Prager“ großen Beifall des Publikums bekommen. Die 56 Musiker begannen im vollen Koems-Saal traditionsgemäß mit dem Radetzky-Marsch von Johann Strauss (Vater). Vorsitzender Frieder Eiskamp begrüßte im Anschluss die Zuhörer: „Musik ist wie ein Sessel, man braucht ihn, wenn man nicht mehr kann. Heute wollen wir uns ganz der Musik hingeben.“

Nach einer dreimonatigen Ausbildung hatten die Dirigenten Klaas Akkermann, Henner Eiskamp und Ben Müller ihren Premierauf-

tritt. „Sie haben das Musizieren praktisch mit der Muttermilch aufgenommen und ich muss sagen, es macht Spaß, ihnen zuzuhören“, sagte Frieder Eiskamp. Steffen Akkermann, musikalischer Leiter, trug in gewohnter Manier eigene Reime vor: „So schwört man manchen heil’gen Eid am 1. Januar. Jedoch – nach nicht ganz langer Zeit sind gute Vorsätze ganz weit, es bleibt, wie’s immer war.“

Weiter ging es mit den „Comedian Harmonists in Concert“ – unter anderem mit den bekannten Stücken „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Veronika, der Lenz ist da“. Henner Eiskamp dirigierte das schwungvolle Potpourri „Hands up“ mit „Y.M.C.A.“

und „Is this the way to Amarillo?“. Ben Müller folgte mit der Polka „Ein halbes Jahrhundert“.

„Ich muss sagen, es macht Spaß, ihnen zuzuhören.“

Frieder Eiskamp, Vorsitzender

Der dritte Nachwuchsdiregent, Klaas Akkermann, begeisterte mit dem Lied der englischen Rockband Queen „The show must go on“. Die Trompeterinnen Theresa, Nela und Johanna spielten dazu eine kurze Soloeinlage. Ebenfalls unter Müllers Stabführung genossen die Zuhörer „We will rock you“, „Bohemi-

an Rhapsody“ und „We are the champions“. Weiter ging es mit dem „Fliegermarsch“ sowie dem „Dudl-Dudl-Dei-Galopp“, einer Mischung aus Polka und Marsch.

Nach einer Pause stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Die jungen Klarinetistinnen Emma und Nike spielten mit ihrer Registerbetreuerin Laura das eigens für das Konzert einstudierte Stück „Wrecking ball“. Theresa begleitete ihre Kolleginnen am Klavier und erntete dafür verdienten Beifall.

Zu den besonderen Momenten des Konzerts gehörte Whitney Houstons „One moment in time“. Dieses Lied hatte die Sängerin 1988 bei der Olympiade in Seoul ge-

sungen und war dadurch weltberühmt geworden. Dirigiert wurde das gefühlvolle Stück von Angela Würdemann, Stefan Akkermanns musikalischer Stellvertreterin. Die jungen Trompeterinnen Johanna, Theresa, Nela und Nike spielten den Beginn als Solo.

Den Beifall des Publikums bekam das Bläserorchester für seine Interpretation von „The final countdown“ der schwedischen Hard-Rock-Band „Europe“ sowie für „Purple rain“ (Prince), das Müller mit einem nicht ganz einfachen Solo bereicherte. Zur „echten Pragerin“ ist auch Ida Bolling durch ihren Auftritt beim Neujahrskonzert geworden. Nach „Fascination Drums“

spielten die Musiker „Trompetenecho“, „Gruß an Kiel“ und – traditionsgemäß – „Mister Dixi“. Bei Letzterem begeisterte Marten mit einem Schlagzeugsolo. Mit „Preußens Gloria“ und „Böhmischer Traum“ endete das Neujahrskonzert nach rund drei Stunden. Die Harpstedter „Prager“ bekamen am Schluss großen Applaus.

Ein potenzieller Musiker-Nachfolger saß im Publikum: Meo, der Enkel von Steffen Akkermann, wiegte sich im Takt der Musik hin und her und wagte ein kleines Tänzchen. Im November gerade mal ein Jahr alt geworden, lässt sich jetzt schon sagen: Ihm wurde die Musikalität in die Wiege gelegt.

Mitglieder zahlen künftig höhere Beiträge

Der Schützenverein Beckstedt investiert in Schießstand und Jugend

Beckstedt – Die Mitglieder des Schützenvereins Beckstedt müssen künftig höhere Beiträge zahlen – denn Investitionen in den Schießstand und in die Jugend stehen auf dem Plan. Bei der letzten Überprüfung wurden neue Mängel des Schießstandes entdeckt, teilte der Schützenverein Beckstedt am Samstagabend im Dorfgemeinschaftshaus in Colnrade auf seiner Jahreshauptversammlung mit. Er kündigte an, dass neue Lüfter sowie eine feuerechte Holzvertäfelung dringend erforderlich seien. Ebenso soll der Kinder- und Jugendbereich attraktiver werden. Dazu sollen neue Waffen (etwa eine Laser-Pistole) angeschafft oder mehr Ausflüge geplant werden. „Wir brauchen ein gewisses finanzielles Polster, um derartige Investitionen tätigen zu können. Dies wird mit ei-



Nach Wahlen und Ehrungen: Hans-Ulrich Otto (v.l.), Uwe Bahrs, Johann Wilken Lehnhof, Gitta Windhorst, Stephan Meyer-Schrage, Martina Claußen, Frank Höfemann, Reinhard Lange, Heiner Heuermann, Holger Höfemann, Rita Westphale, Claudia Schröder, Ralf Lindemann und Isabel Lindemann.

FOTO: ROTTMANN

ner moderaten Anhebung der Mitgliedsbeiträge möglich sein“, sagte der erste Vorsitzende Johann Wilken Lehnhof. Die Mitglieder haben dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Zudem standen Wahlen

auf der Tagesordnung. Für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde Horst Degen geehrt, für die 50-jährige Johann Meyer. Seit 40 Jahren sind Uwe Bahrs, Fritz Brand, Martina Claußen, Heiner Heuermann, Frank Höfe-

mann, Holger Höfemann, Reinhard Lange, Waltraud Plümer, Klaus Plump, Stephan Meyer-Schrage und Gitta Windhorst Mitglieder des Vereins. Acht Mitglieder sind gegangen, sechs dazugekommen. Aktuell besteht der Ver-

ein aus 263 Mitgliedern.

Wiedergewählt wurden der zweite Vorsitzende Hans-Ulrich Otto, die Schriftführerin Claudia Schröder sowie die Rechnungsführerin Rita Westphale. Als stellvertretender Rechnungsführer ist Ralf

Lindemann für die Beschaffung von Abzeichen und Orden zuständig. Für Gerrit Lindemann rückte Hergen Lehnhof als Kassenprüfer nach, der zusammen mit dem im Amt verbliebenen Matthias Grau im kommenden Jahr aktiv wird. Isabel Lindemann wurde zum Hauptfeldwebel befördert.

Schießsportleiter Thomas Gerlach teilte mit, dass die Jugend das Übungsschießen gut angenommen hat. Bei den Vereinsmeistern der Damen erreichte Karin Lange mit 279 Ringen Platz eins, gefolgt von Marie Lindemann (273) und Silke Nolte (267). Bei den Herren schaffte es Johann Wilken Lehnhof auf Platz eins (414 Ringe), gefolgt von Erik Lindemann (396) und Holger Höfemann (394). Ralf Lindemann löste ihn mit 48 von 50 Ringen als „König der Könige“ ab.

Für besondere Dienste geehrt

Sylke und Maike Wolle erhalten auf der Jahreshauptversammlung die Ehrennadel



Der erste Vorsitzende Thomas Kastendiek (v.l.) und die Geehrten Manfred Kück, Maike Wolle, Sylke Wolle, und Heinz Meyer.

FOTO: GRUNDMANN

Beckeln – Ein Plus in der Kasse, die Ernennung von Ehrenmitgliedern und 25-jährige Vereinstreue – die Dorf- und Soldatenkameradschaft (DSK) Beckeln hat sich am Sonntagabend zu ihrer Jahreshauptversammlung in Asendorfs Bauerndele in Beckeln getroffen. Der erste Vorsitzende Thomas Kastendiek begrüßte 28 Mitglieder sowie die Verbandsvorsitzenden

Udo Wehmeyer und Horst Wessel.

Kassenwart Jürgen Wehrenberg berichtete von einem soliden Kassenstand, obwohl die DSK sich zu 25 Prozent an den Kosten der vom Schützenverein vorgenommenen Modernisierung der Schießanlage beteiligt hatte. Die Mitglieder Jürgen Melzer (abwesend) und Heinz Meyer wurden zu Ehrenmit-

gliedern ernannt. Für 25-jährige Vereinstreue wurde Manfred Kück geehrt. Sylke und Maike Wolle bekamen für besondere Verdienste die silbernen Ehrennadeln. Wilfried Gerke wurde in Abwesenheit zum Leutnant befördert.

Stella Koppelman legte ihre Arbeit als stellvertretende Kassenwartin nieder. Ihr Amt wird von Michael Otte übernommen, der einstimmig ge-

wählt wurde. Dem Vorstand wurde nach Bericht der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt. Maren Niehaus ist die neue Kassenprüferin.

Schießwart Rouven Venzke kündigte außerdem an, im kommenden Jahr seinen Posten als Schießwart zur Verfügung zu stellen. Die Ausbildung neuer Schießwarte organisiert Verbandsmitglied Horst Wessel.